

# Erfahrungsbericht eines Landschaftsgärtners

„Hallo, ich bin Nico, 21 Jahre alt und arbeite bei der Link GmbH Garten- und Landschaftsbau in Fellbach. Nach meinem Abitur habe ich dort meine Ausbildung zum Landschaftsgärtner begonnen. In meiner Freizeit spiele ich gerne Handball.“

**Nico, Auszubildender, Fellbach**



## Die wichtigsten Fakten zu meinem Beruf

<b>1</b>	<b>Art der Ausbildung</b>	Duale betriebliche Ausbildung
<b>2</b>	<b>Dauer der Ausbildung</b>	3 Jahre oder verkürzt auf 2 Jahre bei Fachhochschulreife
<b>3</b>	<b>Fachbereich</b>	Technisch, handwerklich
<b>4</b>	<b>Erwünschter Schulabschluss</b>	Mind. Hauptschulabschluss
<b>5</b>	<b>Arbeitsumfeld</b>	Im Freien auf der Baustelle
<b>6</b>	<b>Arbeitszeiten</b>	Feste Zeiten
<b>7</b>	<b>Reisebedingungen</b>	Keine Reisen
<b>8</b>	<b>Nützliche Stärken</b>	Belastbarkeit
<b>9</b>	<b>Ausbildungsvergütung</b>	1. Jahr: 900 €, 2. Jahr: 1.000 €, 3. Jahr: 1.100 €
<b>10</b>	<b>Anspruch auf Urlaub</b>	30 Tage



## Ein typischer Tagesablauf

- 06:45 Uhr Arbeitsbeginn und Fahrt auf die Baustelle
- 07:15 Uhr Ankunft auf der Baustelle, Inbetriebnahme der Maschinen und Besprechung der Tagesaufgaben
- 07:30 Uhr Arbeiten erledigen wie z. B. Absteckung, Erdarbeiten, Wegebauarbeiten, Pflanzarbeiten
- 09:00 Uhr Vesperpause im Team
- 09:30 Uhr Arbeiten erledigen
- 12:30 Uhr Mittagspause
- 13:00 Uhr Arbeiten erledigen
- 16:15 Uhr Abfahrt von der Baustelle zurück auf den Betriebshof

## Was mir an meinem Job besonders Spaß macht

Ich schätze die vielseitigen und abwechslungsreichen Aufgaben und das Arbeiten an der frischen Luft. Die Zusammenarbeit mit meinen Kollegen und den anderen Azubis macht mir besonders Spaß, da wir gemeinsam unsere Ziele erreichen und jeden Tag sehen können, was wir mit unseren Händen geschaffen haben. Der tägliche Einsatz von verschiedenen Maschinen und Geräten vom Motorstampfer bis zum Minibagger bereitet mir Freude. Jeden Tag lerne ich viel dazu.

## Was man auch bedenken sollte

Bei der Arbeit im Freien ist man dem Wetter ausgesetzt und bei der Durchführung der anstehenden Arbeiten auch von diesem abhängig. Der Arbeitstag ist lang und körperlich fordernd.



## Mein persönlicher Tipp für interessierte Bewerber:

Man sollte bedenken, dass man den ganzen Tag im Freien verbringt, und sich nicht von schlechterem Wetter abschrecken lassen. Man sollte Interesse an handwerklichen Arbeiten haben und Spaß daran finden, im Team zu arbeiten. Wer die Hochschulreife hat, kann die Lehrzeit auf 2 Jahre verkürzen.